

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.06.2003
Sitzungsbeginn:	17:06 Uhr
Sitzungsunterbrechung:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Herr Aab, Peter	SPD	
Herr Acker, Matthias	SPD	
Herr Becker, Reinhold	SPD	
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	
Herr Heubel, Christian	CDU	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	bis 19:47 bei TOP 7
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	
Herr Rehlich, Jürgen	CDU	ab 17:28 Uhr bei TOP 3
Herr Röllmann, Jan-Bernd	FDP	für Heinz Ludwig
Frau Dr. Weinbach, Kerstin	SPD	
Herr Dr. Wulff, Reimer	CDU	bis 19:14 Uhr bei TOP 6.5
Herr Ludwig, Heinz	MBL	Entschuldigt

vom Magistrat: Oberbürgermeister Möller, Bürgermeister Vaupel und Stadtrat Dr. Kahle

vom Ausländerbeirat: Frau Mojdeh Amdjadi

vom Kinder- und Jugendparlament: ---

von der Verwaltung: die Herren Schnabel, Finger (Fachbereich Zentrale Dienste), H. Hofmann (Prüfungsamt), Sprenger (persönlicher Referent des Oberbürgermeisters), Oberländer (Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz), Backes (Fachbereich Familie, Jugend und Soziales), Braster (Rechtsservice), Kauffmann und Preis (Finanzservice)

als Gäste: Stadtverordnete Hannelore Gottschlich
Stadtverordneter Ingo Lohse
Stadtverordnete Ute Mehnert
Stadtverordneter Uwe Meyer
Stadtverordnete Sonja Sell
Herr Schüren (Stadtwerke)
Herr von Aschwege (MTM)

Der Vorsitzende Becker eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Zur Tagesordnung beantragt der Stadtverordnete Acker, die Schlussabstimmung zum I. Nachtragshaushaltsplan 2003 nicht am heutigen Tage durchzuführen, da noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht. Der Ausschuss verständigt sich daher darauf, die Sitzung am heutigen Tage nicht zu beenden, sondern zu unterbrechen und am 01. Juli 2003 ab 17:00 Uhr fortzusetzen.

Wegen des Sachzusammenhanges werden die Tagesordnungspunkte 6.2 „Antrag der Fraktionen von CDU, FDP, BfM und MBL betr. Gas betriebene Busse“ und 6.5 „Antrag der B 90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr.: Erdgasbetriebene KFZ insbesondere Busse“ gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Nunmehr wird wie folgt verfahren:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20. Mai 2003

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände.

TOP 2 Akteneinsicht bezügl. Software-Center Marburg

Vorlage: VO/1064/2003

Der Stadtverordnete Köster-Sollwedel gibt folgendes zu Protokoll:

Obwohl der Abschlussbericht in folgenden Textpassagen widersprüchlich formuliert ist, wird er dennoch von der Fraktion von PDS/ML mitgetragen.

„...Zusätzlich wurde der Wunsch geäußert, die Gesellschaftsverträge einzusehen. Nach Auskunft der Verwaltung gehören diese Verträge nicht zu den einzusehenden Akten. Da dieser Teil fehlte, war die Vollständigkeit nicht ganz gewährleistet. Daraus kann man schließen, dass der Akteneinsichtsausschuss seine Kontrollfunktion nur eingeschränkt ausführen konnte.

(...)

Es lässt sich aus heutiger Sicht nicht mehr nachvollziehen, warum bei der seinerzeitigen Gründung der SCM die Verankerung der Prüfungsrechte nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz in der Gesellschaftssatzung unterblieben ist. Dieser Mangel wird laut Zusage des Magistrats vom 3. April 2003 daher bei einer zukünftig erforderlich werdenden Änderung des Gesellschaftsvertrages behoben.

Aus den Akten und den weiteren Unterlagen ergeben sich keine Unregelmäßigkeiten. ...“

TOP 3 Investitionsprogramm der Universitätsstadt Marburg für die Haushaltsjahre 2002 bis 2006 und I. Nachtragshaushaltssatzung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2003 - 2. Lesung -

Vorlage: VO/1443/2003

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung ausgeteilten Unterlagen (Änderungsliste des Magistrats zum Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2003

2003 und Stand des I. Nachtragshaushaltsplanes 2003 nach Einarbeitung der Änderungen des Magistrats zur 2. Lesung) hin.

Die sich aus dem I. Nachtragshaushaltsplan 2003 ergebenden Fragen der Stadtverordneten werden durch die anwesenden Magistratsmitglieder und die Angehörigen der Verwaltung beantwortet.

Da es noch Beratungsbedarf in den Fraktionen gibt, wird die Sitzung unterbrochen und am 01. Juli 2003 ab 17:00 Uhr im Sitzungssaal Hohe Kante mit der Schlussabstimmung fortgesetzt.

Herr Kauffmann weist in diesem Zusammenhang die Anwesenden darauf hin, dass es durch die Verschiebung der Schlussabstimmung bei der Fertigstellung des I. Nachtragshaushaltsplanes 2003 zu Problemen kommen kann.

TOP 4 Marburger Ortsrecht
hier: Satzung über das Erheben von Straßenbeiträgen in der Universitätsstadt Marburg

Vorlage: VO/1326/2003

Der Ausschuss empfiehlt gegen die Stimme der Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) ansonsten einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 5 Marburger Ortsrecht
hier: Gefahrenabwehrverordnung über die Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen sowie in den Anlagen der Universitätsstadt Marburg (Marburger Straßenordnung)

Vorlage: VO/1405/2003

Der Vorsitzende weist auf die zu Beginn der Sitzung verteilten Unterlagen bezüglich der rechtlichen Beurteilung der vom Umweltausschuss am 17. Juni 2003 und dem Sozialausschuss am 18. Juni 2003 beschlossenen Änderungen des § 7 der Marburger Straßenordnung hin.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Marburger Straßenordnung in der durch den Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr veränderten Fassung (außer § 7 und § 8) zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen und PDS/ML gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), § 7 in der vom Magistrat vorgelegten Marburger Straßenordnung nicht zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen und PDS/ML gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), den Änderungen zu § 7 der Marburger Straßenordnung, die durch den Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr vorgenommen wurden, zuzustimmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen und PDS/ML gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL),

§ 8 in der vom Magistrat vorgelegten Marburger Straßenordnung zu streichen.

Der Stadtverordnete Göttling beantragt, dass die Vorlage erst in der Juli-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden soll, damit vorher noch die Zustimmung des Kinder- und Jugendparlamentes eingeholt werden kann.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen und PDS/ML gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), diesem Antrag zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Heubel beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 6 Anträge der Fraktionen

TOP 6.1 Antrag der FDP-Fraktion betr. Erweiterung der MLS

Vorlage: VO/1355/2003

Der Stadtverordnete Röllmann zieht die Vorlage zurück.

TOP 6.2 Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BfM und MBL betr. Gas betriebene Busse

Vorlage: VO/1432/2003

Der Vorsitzende ruft diesen Tagesordnungspunkt wegen des Sachzusammenhanges mit dem Tagesordnungspunkt 6.5 „Antrag der B90/Die Grünen und SPD-Fraktion betr. Erdgasbetriebene KFZ insbesondere Busse“ zur Diskussion auf.

Der Oberbürgermeister sagt den im Antrag geforderten Bericht für die Stadtverordnetenversammlung am Freitag zu.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 6.3 Antrag der MBL-Fraktion betr. kostenloses Kurzzeitparken

Vorlage: VO/1439/2003

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen und PDS/ML gegen die Stimmen von CDU und Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL), den Antrag abzulehnen.

Der Stadtverordnete Röllmann beantragt die **A U S S P R A C H E**.

TOP 6.4 Antrag der B 90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr.: Holzhack-schnitzelanlage

Vorlage: VO/1452/2003

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 6.5 Antrag der B 90/Die Grünen und SPD-Fraktionen betr.: Erdgasbetriebene KFZ insbesondere Busse

Vorlage: VO/1453/2003

Der Vorsitzende ruft diesen Tagesordnungspunkt wegen des Sachzusammenhanges mit dem Tagesordnungspunkt 6.2 „Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BfM und MBL betr. Gas betriebene Busse“ zur Diskussion auf.

Durch die antragstellenden Fraktionen wird der Antrag wie folgt abgeändert:

1. Änderung des Antragstitels in „Umweltschonend betriebene KFZ insbesondere Busse“
2. anfügen an bestehenden Antragstext (neuer Absatz):

Als kurzfristig bereits wirksames Sofortprogramm ist die Umstellung geeigneter städtischer und Stadtwerke-Fahrzeuge von Diesel- auf Rapsöl-Betrieb umgehend in Angriff zu nehmen. Für diese Umstellungsmaßnahmen werden im Nachtragshaushaltsplan für 2003 20.000 € bereit gestellt.

Die Stadtwerke Marburg werden aufgefordert, neben der o. g. Erdgastankstelle dementsprechend kurzfristig auch eine Rapsöl-Abgabestelle zur Versorgung der umgestellten Fahrzeuge einzurichten. Als Investitionszuschuss für diese Maßnahme werden im Nachtragshaushalt für 2003 ebenfalls noch einmal 20.000 € bereit gestellt.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen eine Stimme aus den Reihen der CDU und von der Zählgemeinschaft (FDP, BfM und MBL) bei Stimmenthaltung von PDS/ML und einer Stimme der CDU, dem Antrag zuzustimmen.

Die Stadtverordnete Dr. Weinbach beantragt, den Antrag vor Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr zur Beratung zu überweisen. Sollten dort noch Änderungen vorgenommen werden, so entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss erneut.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.

TOP 7 Verschiedenes

Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass der Abschlussbericht „Akteneinsichtsausschuss Software-Center Marburg“ in Kopie allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt wird.

Die der Einladung beigefügten Kenntnisnahmen gemäß Nr. 1.2 der Budgetierungsrichtlinien:

1. Zustimmung für die Verwendung von Budgetmitteln für die Ausgaben des Vermögenshaushaltes der Grundschule Schröck/Bauerbach
2. Zustimmung für die Verwendung von Budgetmitteln für die Ausgaben des

Vermögenshaushaltes der Pestalozzischule
werden zur Kenntnis genommen.

Marburg, 25. Juni 2003

Vorsitzender:

Handwritten signature of Reinhold Becker in black ink.

**Reinhold Becker
Stadtverordneter**

Protokoll:

**Theobald Preis
Schriftführer**